

Keine Angst vor Wiler Hexen.

Die Mooskrotten aus Freiburg.

Oberkirch versank im Konfettiregen

2500 Narren von Oberkircher Atmosphäre begeistert

VON STEPHAN HUND (FOTOS)
UND RÜDIGER KELLER (TEXT)

Nur lobende Worte gab es gestern nach Ende des gut zweieinhalbstündigen Umzugsspektakels in Oberkirch: Die 2600 angereisten Narren waren von der Atmosphäre in der Renchtalmetropole hellauf begeistert. Die Besucher hatten ihnen mit prächtiger Stimmung an der Strecke ihr Kommen gedankt. Oberkirch

versank gestern in einem bunten Konfettiregen. Die Gutselesammler hatten alle Hände voll zu tun, denn mit den begehrten Süßigkeiten wurde beiläufig nicht geizt. Im Narrendorf auf dem Marktplatz gab es die große Vereinigung von Hästrägern und Zuschauern, die sich friedlich bis in die Abendstunden an den aufgebauten Versorgungsständen amüsierten. Eine Fotogalerie vom Umzug gibt es unter baden-online.de.



Immer mit einem Lächeln unterwegs: die Oberacher Jockele.



Kein Entrinnen (I): Die Etjer Mühlenjockel stempeln ihr »Opfer«.



Geschnapp: Den Narren ging manch heiße Biene ins Netz.



Im Konfetti-Regen: die Bottenauer Narrenzunft Melusine us'm Sto



Ganz schön schräg: die Narrenzunft der Schlehenbeißer aus Lipt